

## Wichtige Akteure und Ansprechpartner zu Umwelt- und Gartenthemen im Landkreis:

- ▶ Kreisverband Rosenheim der Obst- und Gartenbauvereine
- ▶ die örtlichen Obst- und Gartenbauvereine (62 im Landkreis Rosenheim)
- ▶ Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt Rosenheim
- ▶ Streuobstberatung im Landratsamt Rosenheim
- ▶ Biodiversitätsbeauftragte im Landratsamt Rosenheim
- ▶ Landschaftspflegeverband Rosenheim (Förderungen bei Anlage von Wildhecken und Streuobstwiesen etc.)

### Hinweis:

Rund 340 verschiedene Obstsorten finden Sie entlang dem Obst- und Kulturweg Ratzinger Höhe zwischen Chiemsee und Simssee

### Am Lehrobstgarten werden regelmäßig Kurse durchgeführt.

Weitere Informationen zu unseren Terminen erhalten Sie online unter Landkreisveranstaltungen und in unserem Jahresprogramm, erhältlich auch als Download PDF.

[www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de)



Veredelungskurs

Foto: Roman Pröll



Sensenmähkurs

Foto: Roman Pröll



LANDKREIS  
ROSENHEIM

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege  
im Landratsamt Rosenheim  
08031 392-3331  
gartenkultur@lra-rosenheim.de  
[www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de)



Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Rosenheim e.V.  
kreisverband@gmx.de  
[www.kreisverband-rosenheim.de](http://www.kreisverband-rosenheim.de)



Foto: Roman Pröll



Foto: Roman Pröll

# Lehrobstgarten am Schloss Amerang

[www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de)



LANDKREIS  
ROSENHEIM

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege  
im Landratsamt Rosenheim  
08031 392-3331  
gartenkultur@lra-rosenheim.de  
[www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de)



KREISVERBAND FÜR  
GARTENBAU UND  
LANDESPFLEGE  
ROSENHEIM e.V.

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Rosenheim e.V.  
kreisverband@gmx.de  
[www.kreisverband-rosenheim.de](http://www.kreisverband-rosenheim.de)

Herausgeber: Landratsamt Rosenheim, vertreten durch Landrat Otto Lederer;  
Kontakt: Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim,  
Tel.: +49 (0)8031 392 01, E-Mail: [poststelle@lra-rosenheim.de](mailto:poststelle@lra-rosenheim.de)  
Texte und Bilder: Landratsamt Rosenheim | Alle Rechte vorbehalten – Copyright Landratsamt  
Druck: RIEDER Druckservice GmbH, 83209 Prien am Chiemsee  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Landratsamtes Rosenheim

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Rosenheim e.V. ist die Dachorganisation der 62 Gartenbauvereine im Landkreis Rosenheim mit ihren ca. 16.000 Mitgliedern.

Wir begleiten, beraten und schulen die Menschen in und außerhalb der Gartenbauvereine zu allen Themen des Freizeitgartenbaues. Wir fördern die Gartenkultur, den Obstanbau und die Landespflege im Landkreis Rosenheim.

Der Bezirksverband Oberbayern für Gartenbau und Landespflege e.V. sowie der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V. sind unsere übergeordneten Dachverbände und vertreten dort die Interessen unserer Mitglieder.

Zusätzlich arbeitet der Kreisverband Hand in Hand mit der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt Rosenheim.

Wenn Sie Fragen an uns, oder Interesse an unserer Organisation haben, sprechen Sie uns an - wir helfen gerne weiter, denn wir lieben was wir tun!

### Der Lehrobstgarten am Schloss Amerang umfasst:

- ▶ modernen Obstbau mit neuen und altbewährten Apfel- und Birnensorten auf schwachwachsenden Unterlagen
- ▶ eine Wildobsthecke mit großfruchtigen Auslesen
- ▶ einen Bauerngarten
- ▶ eine extensive Dachbegrünung auf der Gerätehütte
- ▶ eine Blumenwiese
- ▶ eine Eidechsenburg
- ▶ eine Benjeshecke
- ▶ eine Streuobstwiese
- ▶ Kiwi- und Weinanabau
- ▶ Obstanbau
- ▶ Indianerbanane und vieles mehr

### Spindelobstbäume, die im Lehrobstgarten zu sehen sind, erfreuen sich großer Beliebtheit und gewinnen in Zeiten kleiner werdender Gartengrundstücke zunehmend an Bedeutung:

- ▶ mit ersten Erträgen ist ab dem 2. Standjahr zu rechnen
- ▶ sie lassen sich ohne Leiter pflegen und beernten
- ▶ die Fruchtqualität ist gleichmäßig und hoch
- ▶ sie lassen sich als Hecke raumbildend in die Gartengestaltung einbeziehen

### Nachteil:

- ▶ sie sind pflegeaufwändiger und
- ▶ verzeihen Fehler in der Pflege nicht so leicht
- ▶ sie benötigen ihr ganzes Leben ein Rankgerüst oder einen Pfosten als Befestigung

### Wildobsthecke

Wildobst erfreut sich großer Beliebtheit, ist reich an Inhaltsstoffen und lässt sich in der Küche äußerst vielseitig verwenden. Leider gibt es Wildobst kaum zu kaufen und ist andererseits meist recht mühsam zu ernten. Seit einigen Jahren hört man allerdings von groß- und reichfruchtenden Auslesen, die Pflege und Ernte deutlich erleichtern. Am Lehrobstgarten stehen derzeit Auslesen folgender Wildobstarten: Berberitzen, Hasel, Apfelbeeren, Sanddorn, Kornelkirsche, Wildrosen, Holunder, Germanische Mispel, Eberesche, Schlehdorn.

### Extensive Dachbegrünung auf der Gerätehütte

Das Gründach wurde sehr einfach konstruiert. Die nur 8 cm hohe Substratschicht aus Ziegelsplit, Riesel und etwas Komposterde wird nur von einem Lärchenholzrahmen auf dem Dach gehalten. Die Pflanzensammlung wurde entsprechend den sehr mageren und trockenen Standortbedingungen zusammengestellt. Seltene Arten wie die Kathäusernelke vermehren sich gut.



Gerätehütte mit Gründach

### Bauerngarten

Das typische Bauerngarten-Flair entsteht durch die Kombination aus Gemüse- und Kräuterecken gemischt mit bunten Blumenbeeten. Im Bauerngarten regiert die Mischkultur. Auf diese Weise nutzt man die Beetfläche optimal aus und fördert gleichzeitig die Boden- und Pflanzengesundheit. So können nebeneinander zum Beispiel altmodische Ringelblumen und moderne Cocktail-Tomaten wachsen. Unser Bauerngarten repräsentiert unsere zahlreichen Gemüsegartnerinnen und Gärtler. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt und produzieren nachhaltig Lebensmittel.



Gemüse und Salate

### Nisthilfen für Vögel und Insekten

Vögel und Insekten sind ein Muss für naturnahe Gärten. Außerdem sind sie als Nützlinge im Sinne des biologischen Pflanzenschutzes unerlässlich. Die ursprünglichen Lebensräume in den landwirtschaftlich genutzten Wiesen, Feldern, Obstgärten und Gebäuden werden immer knapper. Viele Kleintiere wandern in die Hausgärten ab, wenn ihnen dort Lebensraum geboten wird. Manche von ihnen wie Käuze, Fledermaus und Flurfliegen sind allerdings recht eigen, wenn es um die Qualität ihrer Kinderstube geht.



Nisthilfen